

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

Wien, am 17. April 2014

Geschäftszahl:
BMWJ-10.101/0060-IM/a/2014

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 726/J betreffend "der Ausgaben für Kunsteinkäufe", welche die Abgeordneten Wendelin Mölzer, Kolleginnen und Kollegen am 20. Februar 2014 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 15 der Anfrage:

Im Zeitraum 20.2.2009 bis 20.2.2014 wurden in der Zentralleitung des seinerzeitigen Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend keine derartigen Anschaffungen durchgeführt. Seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft sind derzeit keine derartigen Anschaffungen geplant.

